

Arzneimittelinformationen für pharmazeutische Dienstleistungen

Wie man die Informationsflut bewältigen kann

VK | Das Herzstück der pharmazeutischen Dienstleistung (pDL) „Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation“ ist die Medikationsanalyse. Natürlich sind Arzneimittel für Approbierte das täglich Brot, doch bei über 100.000 zugelassenen Arzneimitteln in Deutschland kann man nicht jede Interaktion und unerwünschte Wirkung im Kopf haben. Welche Tools und Quellen gibt es, die eine Hilfestellung bieten können? DAP hat die wichtigsten für Sie zusammengestellt.

Seit einiger Zeit dürfen Apotheken pDL anbieten und abrechnen. Patientinnen und Patienten, die fünf oder mehr systemisch wirkende Medikamente/Inhalativa in der Dauermedikation einnehmen bzw. anwenden, haben alle 12 Monate oder bei einer erheblichen Umstellung Anspruch auf eine pharmazeutische Prüfung ihrer Gesamtmedikation. Die pDL haben das Ziel, die Wirksamkeit und Sicherheit der Arzneimitteltherapie zu verbessern. Gleichzeitig können sie eine neue Chance für den Berufsstand darstellen, um sich noch stärker in der Patientenversorgung einbringen zu können. Doch in vielen Apotheken besteht nach wie vor Skepsis darüber, ob die pDL im Tagesgeschäft zu aufwändig und zeitintensiv sein könnte. Fachliche Unterstützung gibt es auf dem Markt einige, man muss nur wissen, wo man diese findet. Im Folgenden sind einige wichtige Hilfsmittel für Sie zusammengefasst, die Ihnen den Einstieg in die pDL erleichtern könnten.*

Softwareunterstützung und Datenbanken

Scholz online: Diese Software ist webbasiert, kann also von jedem internetfähigen Gerät aus erreicht werden. Die Scholz-Datenbank bietet verschiedene Funktionen wie eine umfangreiche Wechselwirkungsanalyse, eine Rückwärtssuche vom Symptom zum potenziell auslösenden Wirkstoff und stellt außerdem Optimierungsvorschläge vor. Die Patientendaten werden interaktiv und Schritt für Schritt eingegeben, um nichts zu vergessen. **MediCheck:** Auch diese Software funktioniert webbasiert, ist jedoch auch mit vielen Softwaresystemen in der Apotheke verknüpft und kann darüber direkt genutzt werden. Die Arbeitshilfen der ABDA werden eingebunden. MediCheck arbeitet mit Angaben aus Fachinformationen und Daten der ABDA.

Kostenfreie Tools aus dem Internet

Dosing.de: Hilfestellungen zur individuellen Dosierung von Arzneimitteln bei erwachsenen Patientinnen und Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion.

Dosing.de/hitze/heatindex: Informationen, wie man bei andauernder Hitze mit Arzneimitteln umgehen soll, die einen potenziellen Einfluss auf die Temperaturregulation und den Volumenstatus haben.

Easydoac.de: Bietet eine Auswahl und Dosierungen von direkten oralen Antikoagulanzen.

Embryotox.de: Beurteilt die Anwendung von Arzneimitteln in der Schwangerschaft und Stillzeit.

FORTA-Liste (Fit FOR The Aged): Klassifizierungssystem für die Eignung von Arzneimitteln für ältere Patientinnen und Patienten.

Priscus2-0.de: Die PRISCUS-Liste enthält potenziell inadäquate Medikation im Alter (PIM).

Pharmatrix.de: Informationen zu verschiedenen Themen wie Peroralia (u. a. Sondenapplikation) oder Aufbrauchfristen von Lösungen und Säften. Cave: Die Inhalte werden derzeit nicht mehr aktualisiert.

QTDrugs-Liste: Eine Liste von Medikamenten mit Risiko für eine Verlängerung der QT-Zeit und/oder Torsades de pointes. Diese Information ist u. a. für Personen mit einer Herzinsuffizienz wichtig.

Zak-kinderarzneimittel.de: Übersicht über Arzneimittel, die für mindestens eine pädiatrische Altersgruppe vom Neugeborenen bis zum Jugendlichen zugelassen sind. Unterstützung bei der Auswahl einer altersgerechten Darreichungsform.

Daneben sind selbstverständlich auch in den Fachinformationen und Leitlinien zuverlässige Informationen zu finden.

Die oben genannten Tools können eine Hilfestellung bieten, viele arzneimittelbezogene Probleme lassen sich aber schon durch Ihre Erfahrung aus der Apotheke identifizieren und beheben (z. B. „Mir schmeckt mein Macrogol nicht, deswegen nehme ich es nicht so regelmäßig“ – gab es da nicht auch eins mit Orangengeschmack?). Versuchen Sie es doch einfach mal, vielleicht werden Sie ja überrascht, wie einfach es ist!

* Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.